



Medienmitteilung Swiss Volley

Verleihung der Swiss Volley Beach Awards 2022

Bern, 05. September 2022. – Anouk Vergé-Dépré und Marco Krattiger werden als «Most Valuable Players» der Saison ausgezeichnet, Annique Niederhauser und Florian Breer sind die «Most Improved Players» der Saison.

Auch dieses Jahr werden vier Spieler:innen, welche während der Saison in besonderem Masse überzeugt haben, mit dem Swiss Volley Beach Award presented by Craft ausgezeichnet. Die Jury für den Award des MVP bilden die Athlet:innen der nationalen Tour selbst sowie die Beachvolleyball-Nationaltrainer.

Neu wird anstelle der «Youngsters of the Year» der «Most Improved Player Award» an jene Spielerin und jenen Spieler vergeben, die im Vergleich zu vergangener regulärer Saison die grösste Entwicklung vollzogen haben. Die MIP werden im Gegensatz zu den MVP nur von den Trainer:innen gewählt. Die diesjährigen Gewinner:innen wurden heute während einer Schifffahrt auf dem Bielersee geehrt.

MVP presented by Craft 2022: Anouk Vergé-Dépré und Marco Krattiger

Anouk Vergé-Dépré

Nach der Olympia-Bronze Medaille vom letzten Jahr kann Anouk auch in dieser Saison nahtlos an die hervorragenden Leistungen anknüpfen. Ein vierter und ein fünfter Platz an Elite 16 Turnieren Ostrava und Jurmala gemeinsam mit Joana Heidrich belegen einmal mehr, dass das Duo zu den besten der Welt gehört. Die Bronze-Medaille liegt dann an der WM in Rom in Griffnähe, ehe eine schlimme Verletzung von Joana den Lauf unterbricht. Während Joana die Saison beenden muss, setzt Anouk die Saison anschliessend an der Seite von Menia Bentele fort und feiert mit dem Sieg am Nations Cup sogleich einen grossen Erfolg. An der EM in München schliesslich spielt sich das Interims-Duo bis in die Viertelfinals. Besonders Anouks unbändiger Wille Grosses zu erreichen und ihre Bereitschaft, alles für die Verwirklichung ihrer Träume und Ziele zu tun, zeichnen sie als Extraklasse-Athletin aus.

Marco Krattiger

Der 28-jährige und 199cm grosse Amriswiler kann auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Am Heimturnier in Gstaad spielt er sich zusammen mit Florian Breer bis in die Viertelfinals und unterliegt dort den späteren Turniersiegern aus Chile. Es folgt ein weiterer fünfter Platz am Challenger Turnier in Espinho und eine Woche später gar die Bronzemedaille in Agadir in der selben Turnierkategorie. An der EM in München beendet das Duo die Gruppe auf Platz 1 und wird am Ende gute 9.

Marco überzeugt als sehr physischer Spieler. Er spielt mit einer unglaublichen Leidenschaft und agiert mit einem noch grösseren Herz für seinen Sport und sein Umfeld.

Most Improved Players presented by Craft 2022: Annique Niederhauser und Florian Breer

Annique Niederhauser

Ihr Stern ist diese Saison so richtig aufgegangen: In Genf und Kloten stand Annique am YUH Beachmasters auf dem Podest, ehe sie sich zusammen mit ihrer Partnerin Leona Kernen in Gstaad in die Herzen der Fans spielte. Bei ihrem ersten Auftritt am Heimturnier schnupperte das Duo sogar an einem Sieg! Dieser Auftritt dürfte bei Annique definitiv die Lust auf mehr geweckt haben. Wir dürfen gespannt sein, wo der Weg der 19-jährigen noch hinführen wird.

Florian Breer

Der 23-jährige Defence-Spezialist überzeugt an der Seite von Marco Krattiger. Zusammen haben Marco und Florian in Gstaad den Viertelfinaleinzug bejubeln können. Dies war aber nur der Startschuss einer starken Saison – es folgten ein fünfter Platz am Challenger Turnier in Espinho und die Bronzemedaille eine Woche später am Challenger Turnier in Agadir. Auch an den Europameisterschaften überzeugten Florian und Marco. Mit teilweise spektakulären Verteidigungsaktionen war «Flo» massgeblich daran beteiligt, dass das Duo die Gruppenphase auf Rang 1 abschloss. Wenn man mit einer Grösse von 185 Zentimetern zu den gefürchtesten Servicespielern der Welt gehört, spricht das ausserdem für sich. Schwächen? Bei Florian praktisch nicht zu finden.

Weitere Informationen

– Philippe Saxer, CEO Swiss Volley, +41 79 415 78 66